



Harald Gayk, Vorstand der BALD AG.

## 150 Jahre mobile Tradition

Firmengründer und Wagenbauer Heinrich Bald wäre sicher stolz, dass sein Name nach wie vor zur Region gehört und das auch so bleiben wird. Seit 1911 steht BALD für Fahrzeuge von Daimler. 1954 kam noch das Benz hinzu. 2012 gibt es etwas zu feiern, denn seit der Fast-Insolvenz ist knapp ein Jahr vergangen, Mitarbeiter wie Unternehmensführung blicken in eine positive Zukunft und das 150jährige Firmenjubiläum steht an. „2012 ist für uns ein besonderes Jahr, denn es wird viele Gründe, geben mit unseren Kunden zu feiern“, stellt Harald Gayk klar. Gayk's Kundenorientierung wird klar, wenn man erfährt, dass sein Dienstleistungsgedanke auch mal bis hin zum persönlichen Kundenbesuch reicht. Das gesamte Team setzt darauf, im höchsten Maße auf die Wünsche der Kunden einzugehen – mit Professionalität, aber auch mit einer Menge Leidenschaft.

Schließlich verkauft das Unternehmen Emotionen, man denke nur an den weißen Mercedes SLS mit den Flügeltüren, der im Verkaufsraum in direkter Nachbarschaft zur Kutsche geparkt ist. Unterstrichen wird das Bild bei BALD von strahlenden Verkäufern, denn der neue Unternehmensgeist ist spürbar. Der Vorstand spricht selbst davon, dass es Ziel sei „alle Mitarbeiter mit dem Dienstleistungsvirus zu infizieren.“ Begleiterscheinungen der BALD-Infektion – Begeisterungsfähigkeit, das Mercedes-Fieber und -Freude.

Inzwischen ist Harald Gayk längst in der Region angekommen und wohnt im Siegener Umland. Für ihn ist wichtig, mittendrin zu sein und auch das Umfeld seiner Kunden zu kennen, ganz nach seinem Motto: „Mach's richtig oder mach's gar nicht.“ So war der Umzug in die Nähe von Siegen nicht nur praktisch, sondern ganz bewusst entschieden.

## 2011 – Die Zeichen stehen auf Wachstum

Um die Weichen für die Zukunft des Unternehmens zu stellen, reicht es aber nicht aus, Mitarbeiter zu motivieren und Kunden zu begeistern. Aus diesem Grund ist die To-Do-Liste von Harald Gayk nicht nur lang, sondern auch sehr vielseitig angelegt. „Wir haben unsere Ziele 2011 weitgehend erreicht, auch wenn wir im Verkauf seit Oktober aufgrund der Euro-Krise eine gewisse Zurückhaltung spüren“, führt der Vorstand aus. So konnten die Verkaufszahlen 2011 gesteigert werden. Über 1.000 neue PKW, 700 neue Transporter, 330 neue große LKW, 500 gebrauchte LKW und

# Der Stern leuchtet wieder

Das Mercedes-Benz Autohaus BALD wird 150 Jahre alt, bewahrt seine Tradition und rüstet sich mit neuen Konzepten für die Zukunft

Eine Weile war der Stern auf dem Dach dunkel, doch jetzt leuchtet er die Kunden wieder zu Mercedes-BALD. Besucht man in diesen Tagen den Verkaufsraum des Autohauses in Siegen, so findet man genau das vor, was einem auf der Internetseite schon angekündigt wird: Tradition trifft Moderne. In einem Raum, in dem alles funkelt, fällt einem eine alte Kutsche besonders ins Auge. Daneben erstrahlt das Abbild einer alten Visitenkarte des Unternehmens. Die Kutsche wird flankiert von einem weißen SLS mit Flügeltüren. Links und rechts davon spiegelt sich das Licht der Deckenlampen im Lack der Neuwagen wider.

„Die beiden Kutschen haben wir nach der Übernahme von BALD verrottet im Keller gefunden und dann restaurieren lassen, denn sie

sind ein wichtiger Teil der Unternehmens-Geschichte.“ erinnert sich Harald Gayk, Vorstand der BALD AG. Vor langer Zeit war er selbst im Vertrieb von Mercedes-Benz tätig. „Schon damals kannte ich das Unternehmen als einen der größten Mercedes-Benz Händler in Deutschland, obwohl ich seinerzeit noch gar nicht so richtig wusste, wo die Stadt Siegen eigentlich liegt“, bekennt er. Ende 2010 wurde er dann auf die drohende Insolvenz des Traditionshauses angesprochen. Der Gedanke ließ ihn nicht mehr los. Anfang 2011 war es dann soweit und er übernahm zusammen mit Hans-Hinrich Schulz die BALD Automobilgesellschaft mbH in Siegen, die seit Juli 2011 als BALD AG firmiert. Seitdem ist er für die operative Leitung des Mercedes-Benz Händlers zuständig.

Auch die Mitarbeitermotivation steht für Harald Gayk im Vordergrund. Insgesamt beschäftigt BALD über 400 Mitarbeiter an acht Standorten.



ganze 1.300 gebrauchte Fahrzeuge verließen das Autohaus BALD.

Bei der CSI-Auswertung der Kundenzufriedenheit liegt man weit vorne und alle Mitarbeiter arbeiten kontinuierlich daran, dass das so bleibt. „Perfektion hält vielleicht eine Sekunde. Letztlich muss man unermüdlich an ihr arbeiten“, sagt der gebürtige Schwabe. Zusammen mit der Geschäftsführung besucht der Vorstand jedes Quartal alle acht Filialen der BALD AG. Die Mitarbeiter erhalten vor Ort Rückmeldungen zu den Erfolgen ihrer Arbeit und werden über aktuelle Themen informiert. Diesen direkten Austausch hält Gayk für außerordentlich wichtig und führte ihn mit Übernahme ein, nicht zuletzt, um

mit allen Bereichen und Betrieben der BALD AG eine Einheit zu bilden. Vor diesem Hintergrund wurde auch das Firmen-Intranet ins Leben gerufen, um alle Mitarbeiter schnell und umfänglich zu informieren. Auch bei der Außenkommunikation gibt es etwas Neues. Der völlig neu gestaltete Internetauftritt soll Emotionen bei Kunden und Interessierten wecken. Der bestens eingeführte Online-shop für Zubehör und Ersatzteile erhielt eine schon viel genutzte Anbindung zu Facebook. Ersatzteile werden auch an knapp 400 Werkstätten in der Umgebung geliefert.

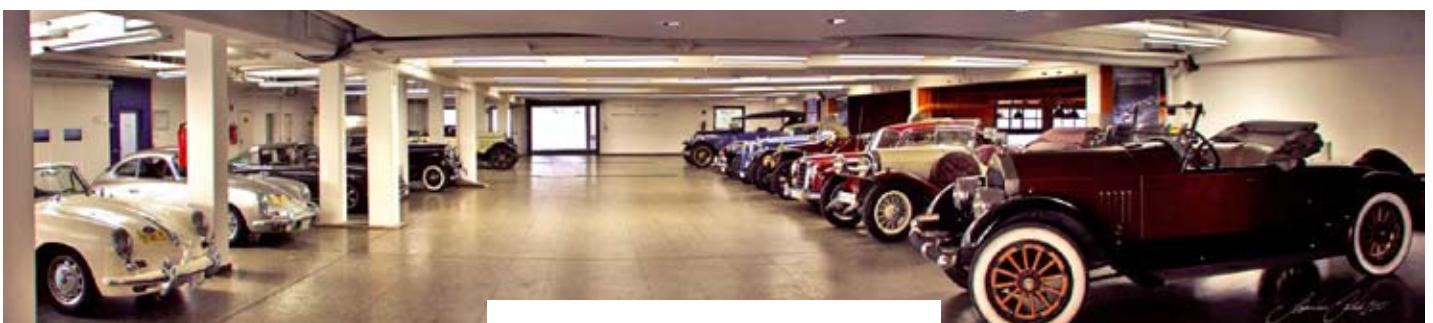
Wohlfühlen können sich die Kunden seit neuestem auch in der neuen Kundenlounge der PKW-Reparaturannahme im Hauptbetrieb

Siegen. Neben mehr Licht, Pflanzen, bequemen Sofas und leckeren Kaffee-Spezialitäten gibt es dort jetzt auch einen Hotspot/WLAN. Damit ist der Kunde auch während seines Aufenthaltes jederzeit geschäftlich erreichbar.

Auch in andere Immobilien wurde kräftig investiert, insgesamt über 1 Million Euro bereits im letzten Jahr. So wurde im Oktober das BALD AG Autohaus in Herborn wiedereröffnet. Von den freien Werkstätten an den Standorten Wiehl und Rennerod trennte man sich, um sich stärker auf das Kerngeschäft Mercedes-Benz zu konzentrieren.

„Um auch einer wachsenden Nachfrage an Gebrauchtfahrzeugen entsprechen zu können, haben wir nicht nur am Standort Siegen ständig bis zu 150 Gebrauchtfahrzeuge zum Kauf bereit stehen“ schildert Harald Gayk. Deshalb wird auch an den Standorten Dillenburg (seit Juni 2011), Betzdorf (Juli 2011) und ab Februar 2012 in Altenkirchen eine ausreichende Zahl an Jahres- und Gebrauchtfahrzeugen vorrätig gehalten. BALD bietet den Kunden dort auch den Gebrauchtwagenservice „Junge Sterne“, die ihnen eine besonders hohe Sicherheit beim Kauf eines gebrauchten Mercedes-Benz gewährleistet.

Bei BALD nimmt man die Kundenbedürfnisse ernst und richtet sich darauf ein. Aber nicht nur in der PKW-Sparte gab es im Jahr 2011 Highlights. Im November 2011 feierte man zwei Tage lang mit bis zu 3.000 geladenen Gästen die Einführung des neuen Actros-LKWs, denn ein neues Schwerlast-Modell erscheint nur alle fünfzehn Jahre. Entsprechend groß war die Freude, dass dieses Ereignis dann so viel Aufmerksamkeit erfuhr. Bei ausrei- ▶



Tradition trifft Moderne: Oldtimer-Ausstellung im Untergeschoss und die aktuellen Mercedes-Benz-Modelle im Obergeschoss.





Firmsitz der BALD AG an der Siegener Leimbachstraße.

Der Werkstattservice hat bei BALD eine große Bedeutung.



chend Speisen und Getränken wurden Autos zersägt und bei Livebands wurde bis in die Nacht hinein getanzt. Die BALD Mitarbeiter erhielten begeisterte Rückmeldungen zum gelungenen Fest.

2011 wurde außerdem die Mitarbeiterzahl in allen Betrieben der BALD AG erhöht. So waren im August/ September bereits 424 Beschäftigte einschließlich der Auszubildenden für das Mercedes-Benz Autohaus tätig. Im Dezember wurde erstmalig eine zentrale Weihnachtsfeier organisiert, zu der die BALDianer aus allen Standorten eingeladen waren. Sogleich meldeten sich über 300 von ihnen an und feierten gemeinsam in den 4. Advent.

Unabhängig von allen Veränderungen gibt es auch bewährte Dinge, die beibehalten werden, wie zum Beispiel der 24-Stunden-Notdienst an sieben Tagen der Woche. Bestehen bleibt auch das bewährte LKW-Fahrertraining, das nur vier von 90 Mercedes-Benz Autohäusern, in ihrem Leistungsspektrum anbieten. Speditionen profitieren davon, denn ihre Fahrzeugführer werden von eigens geschulten Trainern im BALD-eigenen 40-Tonner in spritsparendes und damit kosten- und umweltfreundliches Fahren eingewiesen.

## 2012 – Ein Ausblick ins Jubiläumsjahr

Die Geschäftsleitung wurde im Januar verstärkt. So entstehen aus dem Bereich Werkstattservice und Zubehör/Teile und Accessoires zwei Einheiten. „Da wir im Werkstattservice die meisten Kundenkontakte haben, wollen wir uns hier besser aufstellen und demonstrieren, dass diese Bereiche im Unternehmen eine große Bedeutung haben“, erklärt Harald Gayk diesen Schritt. Auch zukünftig werden weiter engagierte Mitarbeiter gesucht, da in den nächsten Jahren viele verdiente BALDianer in den Ruhestand gehen. Für 2012 ist geplant, bis auf über 70 Auszubildende, meist Mechatroniker, Automobilkaufleute und Lagerfachkräfte, aufzustocken.

Die Veränderungen in den letzten Monaten haben mit dazu beigetragen, dass sich das Image von BALD als Arbeitgeber stark verbessert hat. Auch hier sind die Ziele des Unternehmens ehrgeizig, denn man möchte einer der attraktivsten Arbeitgeber in der Region werden und das bei starkem Wettbewerb.

Bereits im Oktober vergangenen Jahres lagen in der BALD-Personalabteilung 150 Bewerber

für Ausbildungsplätze in diesem Jahr vor. Die meisten Plätze wurden bereits vergeben.

Um Mitarbeitern und Kunden immer bessere Bedingungen bieten zu können, werden in diesem Jahr viele weitere Investitionen getätigt. Harald Gayk spricht gar von einem Investitionsstau, der abzubauen ist. „Es ist viel zu tun, aber es geht nicht alles auf einmal, deswegen werden wir Schritt für Schritt und nach Prioritäten geordnet vorgehen.“

2012 wird das Unternehmen auch zu einer Werbeagentur im Siegerland wechseln, um dem Motto aus der Region und für die Region treu zu bleiben. Zusammen mit diesem Partner und den eigenen Mitarbeitern wird man weiter an dem Ziel: „Partner Nr. 1 im mobilen Premiumbereich in der Region zu werden“ arbeiten. Auch neue Konzepte prüft die Geschäftsleitung immer wieder im Hinblick auf dieses Ziel.

Das gesamte BALD-Team und viele Kunden freuen sich schon auf die Produkteinführungen in ihrem Jubiläumsjahr. Da wäre im März der neue SL und im Herbst dann die neue A-Klasse. Für diese sieht Harald Gayk beste Chancen bei der jungen Zielgruppe. Darüber hinaus sind weitere Highlights in Planung – damit BALD in Zukunft nur noch Sternstunden erlebt. ■

Vorstellung des neuen Mercedes-Benz LKWs ACTROS.



KONTAKT

**BALD**  
Autorisierter Mercedes-Benz  
Verkauf und Service

**Bald AG**  
Leimbachstr. 117 · 57074 Siegen  
Telefon: 0271-33/4200  
Telefax: 0271-3374209  
www.bald.de · info@bald.de